

Welzheim Vizemeister, Fellbach steigt ab

Bogenschießen: Welzheim vertritt den Rems-Murr-Kreis beim Kampf um den DM-Titel

(wdt). Es war bis zum letzten Pfeil ein spannender Wettkampf in der Welzheimer Franz-Baum-Halle. Welzheim verteidigte mit einem Unentschieden in der letzten Begegnung den zweiten Tabellenplatz in der Südgruppe der Bogenschießen-Bundesliga. Die SK Fellbach dagegen steigt ab.

Schon vor dem vierten Wettkampftag war klar gewesen: Welzheim ist für das Bundesligafinale qualifiziert – in der 20. Saison zum 20. Mal. Die Frage war nur, ob die SGi als Südmeister oder als Vizemeister zum Endkampf nach Wiesbaden fährt.

Der Wettkampf begann gut für die Welzheimer: 6:0 gegen Nachbar Fellbach, der eine ganz schwache Leistung zeigte. Gegen Villingen-Schwenningen gab's einen 8:2-Sieg und auch der PSV Reutlingen als Tabellenletzter wurde wie erwartet deutlich mit 6:2 besiegt. Gegen die BS Neumarkt jedoch gab es eine 3:7-Niederlage.

Pech hatten Simeon Schaaf, Jeff Henckels, Christian Weiss und Sven Herzig im ersten Duell nach der Pause. Mit 56:57, 57:58 und 58:59 ging die Auseinandersetzung gegen Ebersberg verloren. Die Oberpfälzer hatten sich damit bis auf drei Punkte an Welzheim herangekämpft und schiel-



Die SGi Welzheim fährt als Vizemeister der Südgruppe zum Endkampf der Bundesliga: Von links: Jeff Henckels, Sven Herzig, Simeon Schaaf, Christian Weiss.
Bild: Privat

ten mit einem Auge schon auf den zweiten Platz. Ebersberg marschierte weiter und schlug im vorletzten Duell den haushohen Favoriten Tacherting, während Welzheim, bedingt durch einen Fehlschuss von Sven Herzig, gegen Östringen zum zweiten Mal verlor. Um den zweiten Platz zu halten, benötigte die SGi im letzten Duell mindestens ein Unentschieden. Und das schaffte sie in

einem hart umkämpften Duell mit Tabellenführer Tacherting. Mit einem 58:56, 57:59, 57:57, 58:59 und 59:57 teilten sich die SGi und die Oberbayern die Punkte (5:5). Ebersberg zog zwar durch einen weiteren Sieg punktemäßig gleich, für die Welzheimer aber sprach eine um acht Zähler bessere Satzdiffenz. Nun geht es für den Welzheimer Rekordmeister in Wiesbaden erneut

um den deutschen Meistertitel.

Für die Schützen der SKam Fellbach-Schmidten hätte es beinahe ein Happy End gegeben. Für die Schützlinge von Ulricke Gras war es bis zur Pause ausgeglichen gelaufen: Nach Niederlagen gegen Welzheim und Ebersberg (0:6 und 2:6) und zwei Siegen gegen Tacherting und Östringen (6:4 und 6:0) und einem kurzfristigen Platzwechsel mit dem Mitabstiegskandidaten aus Neumarkt durften die Fellbacher noch einmal hoffen. Dann aber gab's für Fellbach keinen Sieg mehr, die Fellbacher steigen ab.

Welzheim II souveräner Meister

In der Regionalliga Südwest steht die zweite Mannschaft der SGi nach dem letzten Wettkampftag unangefochten auf Tabellenplatz eins und steigt in die Zweite Bundesliga auf. Dabei hatten die Junioren Robin Uhrich, Jannic Röger, Yannic Heinckel und Jonathan Schaaf vor Saisonbeginn nur auf den Klassenverbleib gehofft. Aber wie schon in den ersten drei Wettkämpfen bestachen sie auch in Altheim-Waldhausen mit Gelassenheit und Routine. Die SGi-Bilanz der letzten sieben Saisonbegegnungen: ein Unentschieden und sechs Siege. Die Bilanz der gesamten Saison: zwei Niederlagen, zwei Remis, 24 Siege. Damit gibt's im kommenden Jahr wiederum das Kreisduell Fellbach gegen Welzheim.